

Bilderwerfer.de - das Open Air Kino in den Reisinger Anlagen Wiesbaden

Programm für die Spielzeit 2012

Donnerstag, 28. Juni 2012

Bezaubernde Lügen (De vrais mensonges)

Komödie von Pierre Salvadori, mit Audrey Tautou und Nathalie Baye
Frankreich 2010 (deutsche Fassung), FSK 0, Dauer 104 Minuten

Eine junge Friseurin in der französischen Provinz erhält von ihrem schüchternen Angestellten einen anonymen Liebesbrief und schickt die poetischen Worte an ihre Mutter, die kaum noch aus dem Haus geht, seitdem ihr Gatte sie verlassen hat. Die blüht auf und möchte den Unbekannten unbedingt kennenlernen. Ausgerechnet der Verfasser des lettre d'amour soll bei der Maman den romantischen Verehrer spielen. Dabei hat sich die Chefin selbst in den Mann verliebt, nur will sie es nicht wahr haben. Die Manipulatorin lügt sich um Kopf und Kragen und verliert die Kontrolle über das Spiel.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Anien"

Freitag, 29. Juni 2012

Das Schmuckstück (Potiche)

Komödie von François Ozon, mit Catherine Deneuve, Gérard Depardieu
Frankreich 2010 (deutsche Fassung), FSK 6, Dauer 103 Minuten

Frankreich 1977: Suzanne (Catherine Deneuve) ist eine biedere Hausfrau, die nur für ihre Familie da ist. Sie putzt, kocht und kümmert sich jedes Wehwehchen ihrer Familie. Ihr Mann, Robert (Fabrice Luchini), ist Industrieller und führt eine Fabrik, die Regenschirme herstellt. Er ist, weil er den Betrieb mit eiserner Hand führt, bei seinen Arbeitern wenig beliebt – und seine Familie kann ihn auch nicht besonders gut leiden. Vor Frauen, besonders vor seiner eigenen, hat Robert wenig bis überhaupt keinen Respekt. Seine Einstellung ist klar: Es reicht, wenn eine Frau die Meinung des Mannes teilt, da braucht sie keine eigene zu haben!

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Momci gde ste? / Boys where are you?"

Samstag, 30. Juni 2012

LOL - Laughing Out Loud

Drama/Komödie von Lisa Azuelos, mit Sophie Marceau, Christa Theret
Frankreich 2008 (deutsche Fassung), FSK 12, Dauer 103 Minuten

Lola ist süße 16 und wird von ihren Freunden Lol genannt. Als ihr Freund Arthur aus den Ferien zurückkommt und erzählt, dass er Sex mit einer anderen hatte, ist Lol mehr als schockiert. Arthurs bester Freund will die Sache kitzeln, doch dabei verknallt er sich bis über beide Ohren in Lol. Währenddessen ist auch bei Lols Mutter Anne Beziehungschaos angesagt. Sie schläft mit ihrem Ex-Mann, doch ein neuer Mann ist schließlich der Auserwählte. Er ist Polizist und betreibt ausgerechnet an Lols Schule Drogenaufklärung. Beim Jointsrauchen ist also künftig Vorsicht angesagt.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Deda / Warten auf Mama"

Donnerstag, 5. Juli 2012

Louise Hires a Contract Killer (Louise Michel)

Komödie von Gustave de Kervern und Benoît Delépine, mit Yolande Moreau, Bouli Lanners
Frankreich 2008 (deutsche Fassung), FSK 16, Dauer 95 Minuten

Die Arbeiterinnen in einer Fabrik in der Picardie sind perplex. Da haben sie auf Urlaub verzichtet und kostenlose Überstunden geleistet, um ihre Arbeitsplätze zu sichern, und dann stehen sie eines Morgens in der über Nacht leer geräumten Halle. Der Chef hat sich aus dem Staub gemacht. Eine Gruppe von zehn Frauen überlegt, wie sie etwas Neues auf die Beine stellen könnten. Louises Vorschlag, einen Hitman zu engagieren und ihn auf den verschwundenen Boss an zu setzen, gefällt allen. Louise treibt Michel auf, der eigentlich keiner Fliege etwas zuleide tun kann.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Stremt 89"

Freitag, 6. Juli 2012

Der Name der Leute (Le nom des gens)

Komödie von Michel Leclerc, mit Jacques Gamblin, Sara Forestier
Frankreich 2010 (deutsche Fassung), FSK 0, Dauer 103 Minuten

Die junge hübsche Bahia muss immer darauf hinweisen, dass ihr Name nicht brasilianischen, sondern algerischen Ursprungs ist. Ansonsten ist das Energiebündel unbekümmert, diskutiert liebend gern über Politik, schläft auch mit politisch Rechten, um sie zu bekehren, provoziert gern. Ornithologe Arthur ist dagegen eine graue Maus, verschweigt seine jüdischen Wurzeln, will kein Risiko eingehen und ist Anhänger von Lionel Jospin. Trotz ihrer Gegensätzlichkeit verlieben sie sich.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Naketsebi da Bzarebi / Falten und Risse"

Samstag, 7. Juli 2012

Nichts zu Verzollen (Rien à déclarer)

Komödie von Dany Boon, mit Benoît Poelvoorde, Dany Boon
Frankreich 2010 (deutsche Fassung), FSK 0, Dauer 108 Minuten

An der französisch-belgischen Grenze pflegen die Zöllner kurz vor dem Schengener Abkommen noch in kleinen Scharmützeln gegenseitige Vorurteile, insbesondere der frankophobe Ruben Vandevoorde mit Mathias Ducatel. Nach einer schlagkräftigen Kontroverse müssen die beiden Streithähne gemeinsam zum mobilen Patrouillendienst. Nach dem Hochtönen ihres R4s gelingt es dem Duo, Drogenkurriere abzufangen. Ihre beginnende Freundschaft geht in die Brüche, als Ruben von der Affäre Mathias' mit seiner Schwester Wind bekommt.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Heimweh / Home sickness"

Vorstellungsbeginn bei ausreichender Dunkelheit - Weitere Infos unter www.Bilderwerfer.de

Donnerstag, 12. Juli 2012

I killed my mother (J'ai tué ma mère)

Drama von Xavier Dolan, mit Anne Dorval, Xavier Dolan.
Canada 2009 (deutsche Fassung), FSK 16, Dauer 100 Minuten

Hubert (Xavier Dolan) hasst seine Mutter! Er hasst ihre geschmacklosen Pullis, ihre kitschige Deko und die widerlichen Krümel an ihrem schmatzenden Mund. Und er hasst, wie sie andere manipuliert und dabei ihre eigenen Hände stets in Unschuld zu waschen weiß. In ihrem Schatten stolpert er durch die Abenteuer einer eigentümlichen und zugleich typischen Adoleszenz – künstlerische Entdeckungen, große Freundschaft, Ausgrenzung und erster Sex. Doch das schwierige Verhältnis zu seiner Mutter bleibt Thema: Aus Hassliebe wird wilder, blinder Hass.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Kursdorf"

Freitag, 13. Juli 2012

Das Labyrinth der Wörter (La tête en friche)

Drama/Komödie von Jean Becker, mit Gérard Depardieu, Gisèle Casadesus
Frankreich 2010 (deutsche Fassung), FSK 6, Dauer 83 Minuten

Sie (Gisèle Casadesus) heißt Margueritte – mit zwei „t“ – , ist 94 Jahre alt und lebt im vollen Wissen um die Wörter, die sie sich im Laufe ihres Lebens in selbiges gelesen hat. Er (Gérard Depardieu) heißt Germain, ist Analphabet und verliebte sich regelmäßig und gründlich im Labyrinth der Wörter, verfügte er nicht über ein imponantes auditives Gedächtnis. Dennoch hat ihn sein pädagogisches Defizit nicht davor bewahrt, dass Germain Zeit seines Lebens für einen Trottel gehalten wurde und sich somit in die Einsamkeit des Illiteraten zurückzog. Doch als Margueritte in sein Leben tritt, eröffnet sich für Germain auf einmal die Welt der Literatur, was ihn zwar nicht vor Widerständen aus seiner Umgebung bewahrt, ihm andererseits aber zu einem bisher nie gekannten Selbstbewusstsein führt: Germain emanzipiert sich.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Wedding Duet"

Samstag, 14. Juli 2012

Die anonymen Romantiker (Les Émotifs anonymes)

Komödie von Jean-Pierre Améris, mit Benoit Poelvoorde.
Frankreich 2010 (deutsche Fassung), FSK 0, Dauer 78 Minuten

In der Herstellung verführerischer Schokoladenkreationen ist Angélique sehr erfinderisch, doch wenn es darum geht, jemanden anzusprechen, fällt sie auch schon mal in Ohnmacht. Während sie in einer Selbsthilfegruppe Trost sucht, versucht ihr neuer Chef seine Hemmungen in therapeutischen Einzelsitzungen zu überwinden. Das Zusammentreffen der beiden und die unerwartete Zuneigung ist für die liebenswerten Neurotiker eine große Herausforderung, der sie sich mit unkonventionellen Mitteln annehmen und dabei ein ganz persönliches Rezept für die Liebe entwickeln.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Long Distance Call"

Donnerstag, 19. Juli 2012

Nur für Personal! (Les femmes du 6ème étage)

Drama/Komödie von Philippe Le Guay, mit Fabrice Luchini, Sandrine Kiberlain
Frankreich 2011 (deutsche Fassung), FSK 0, Dauer 107 Minuten

Noch in den 1960er Jahren hieß es in den Pariser Dachgeschossen Nur für Personal, da hier die die Dienstmädchen in ihren winzigen Chambres de Bonne untergebracht waren. Auch der wohlhabende Jean-Luis (Fabrice Luchini) beschäftigt die spanische Gastarbeiterin Maria (Natalia Verbeke) und freundet sich bald mit ihr an. Als er die widrigen Lebensumstände der Dienstmädchen unter dem Dach zu Gesicht bekommt, beschließt er zu helfen. Aus kleinen Besuchen werden aufwendige Reparaturen, bis Jean-Luis' Ehefrau Suzanne (Sandrine Kiberlain) irgendwann bemerkt, dass ihr Mann immer mehr Zeit im oberen Stockwerk verbringt. Sie denkt sofort, dass er sie betrügt. Als Jean-Luis daraufhin aus der ehelichen Wohnung geworfen wird, muss er selbst in einem der Zimmer unter dem Dach unterkommen. Es dauert nicht lange, bis er die überraschende

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Sekundärne Sirovina / Scrap Material"

Freitag, 20. Juli 2012

Polizei (Polisse)

Drama von Maïwenn Le Besco, mit Maïwenn Le Besco, Riccardo Scamarcio
Frankreich 2011 (deutsche Fassung), FSK 16, Dauer 127 Minuten

Die Polizisten der Einheit für Jugendkriminalität haben einen Job, um den sie niemand beneidet: Täglich werden sie mit schrecklichen Verbrechen und extremer Aggression konfrontiert und müssen dennoch cool bleiben. Vom Innenministerium beauftragt, soll die Journalistin Melissa eine Reportage über die hartgesottenen Flics schreiben. Und verliebt sich alsbald in Fred, das schwarze Schaf des Trupps.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "Kleinstadtleben - Mini Mainz"

Samstag, 21. Juli 2012

Herzensbrecher (Les amours imaginaires)

Drama/Komödie von Xavier Dolan, mit Xavier Dolan, Niels Schneider
Canada 2010 (deutsche Fassung), FSK 0, Dauer 101 Minuten

In der quirligen Metropole Montreal genießen die Twentysomethings Francis und Marie das Singleleben. Sie sind cool, aber verletzlich. Er ist intellektuell und schwul, sie scharfzünftig und fordernd. Als sie Nicolas, Typ blonder Rauschgoldengel, auf einer Party treffen, verlieben sich beide in den geheimnisvollen Beau und buhlen um seine Gunst. Das stellt ihre freundschaftliche Beziehung auf eine Zerreißprobe.

Vor dem Hauptfilm zeigen wir den Kurzfilm "From Dad to Son"

Vorstellungsbeginn bei ausreichender Dunkelheit - Weitere Infos unter www.Bilderwerfer.de